

Helfen Sie uns mit Ihrer Unterschrift!

Wir fordern eine Reform des Arzneimittelneuordnungsgesetzes/AMNOG, um die Versorgung mit neuen Medikamenten für alle therapieresistenten Menschen mit Epilepsien sicherzustellen!

Die Versorgung von Epilepsiepatienten in Deutschland ist gefährdet. Neue wirksame Medikamente sind europaweit erhältlich, nur nicht bei uns.

In Deutschland leben rund **800.000 Menschen mit Epilepsie**, davon sind ca. 30 % therapieresistent. Das bedeutet, dass etwa **200.000 Menschen** mit den zurzeit verfügbaren Arzneimitteln oder anderen Therapieformen keine Anfallsfreiheit erlangen. Für diese Patienten werden dringend neue Medikamente benötigt.

Seit Einführung des Arzneimittelneuordnungsgesetzes/AMNOG sind zwei wirksame Medikamente gegen Epilepsie europaweit zugelassen worden, aber aus rein methodischen Gründen an der frühen Nutzenbewertung durch den G-BA gescheitert. Deshalb sind diese Medikamente zurzeit in Deutschland nicht auf normalem Weg erhältlich.

Hätten die heute geltenden Regelungen bereits vor zwanzig Jahren gegolten, wäre seitdem kein einziges Medikament gegen Epilepsie mehr in Deutschland eingeführt worden!

Den gesamten Text der Petition und Hintergrundinformationen finden Sie unter www.epilepsie-petition.de

Hier geht es zur Petitionsseite des Deutschen Bundestags:



oder https://epetitionen.bundestag.de/content/petitionen/2015/04/29/Petition_58646.nc.html

Kontakt: Susanne Fey, 1. Vorsitzende e.b.e. epilepsie bundes-elternverband e.v.
0202 – 2988465
kontakt@epilepsie-elternverband.de
www.epilepsie-elternverband.de

Petition 58646: Reform des Arzneimittelmarktneuordnungsgesetzes (AMNOG)

Ich unterstütze die Petition mit meiner Unterschrift:

| Nr. | Vorname, Name | Straße, Haus- Nr. | Postleitzahl, Ort | Datum | Unterschrift |
|-----|---------------|-------------------|-------------------|-------|--------------|
| 1 | | | | | |
| 2 | | | | | |
| 3 | | | | | |
| 4 | | | | | |
| 5 | | | | | |
| 6 | | | | | |
| 7 | | | | | |
| 8 | | | | | |
| 9 | | | | | |
| 10 | | | | | |

Hinweise: Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Name und Adresse möglichst in Druckbuchstaben. Das Stimmrecht darf nur einmal (nur Online oder nur Handschriftlich) ausgeübt werden. Bitte schicken Sie uns die Liste mit den Original-Unterschriften

- per Post bis zum 30.Mai an: e.b.e. epilepsie bundes-elternverband e.v., Frau Schmoldt, In der Gracht 14, 52249 Eschweiler
- per Fax bis 2.Juni an 0911 18 09 37 46 Frau Wittig-Moßner
- per Mail bis 2. Juni an info@epilepsie-petition.de
- *Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!*